

# DONAU FEST

06. -  
15.07  
2012

Anlage 1 zu GD 406/12

## “Aufbruch und Begegnung“

**Internationales Donaufest 2012**

06.-15. Juli 2012

**Bericht zum IDF**

Sabine Meigel  
Oktober 2012

### Inhalt

Situationsanalyse

Bericht zu den Veranstaltungen

Bühne NU

Bühnen Ulm

Literatur und Klassik

Eröffnungsveranstaltung

Kooperationsprojekte

Jugendprojekte

Konferenzen

Markt

Marktordnung

Kunsthandwerker

Gastronomie

Präsentationszelte, Familienprogramm

Barrierefreiheit

Fernsehsendung des bayerischen Rundfunks

Mediathek

Fotodokumentation

Videodokumentation

Danksagungen

## SITUATIONS- ANALYSE

### Das Donaubüro - Unternehmensinformationen

Organisiert wird das Internationale Donaufest vom Donaubüro, der gemeinnützigen GmbH und Projektagentur mit Sitz in Ulm.

Geschäftsführer: Gunter Czisch (Erster Bürgermeister Stadt Ulm),  
Gerd Hölzel (Bürgermeister Stadt Neu-Ulm)

Geschäftsleitung: Sabine Meigel

Künstlerische Leitung (IDF 2012): Dr. Volkmar Clauß

Wolfgang Frauendorf

Christof Hußmann

Bernd Leitner

Rainer Markus Walter

Marketing: Karsten Sander

Öffentlichkeitsarbeit: Inga Engels

Presse: Daniel Glanz

### Das Internationale Donaufest

Schirmherrschaft:

Winfried Kretschmann, Ministerpräsident Baden-Württemberg,

Horst Seehofer, Ministerpräsident Freistaat Bayern

EU Kommissar Günther Oettinger

EU Kommissar Johannes Hahn

### Das Internationale Donaufest ist ein Projekt auf Entdeckungsreise...

Es ist unterwegs auf der Donau, dem europäischen Strom - Symbol für Völkerverständigung und die politische, wirtschaftliche und kulturelle Zusammenarbeit in Europa.

Seit 1998 werden alle zwei Jahre alte und neue Freunde und Gäste eingeladen, es kommt zu ungewöhnlichen Begegnungen, Fremdes wird zu Bekanntem, Europa wird in Ulm und Neu-Ulm konkret erlebt.

### Im Jahr 2012 stand das Internationale Donaufest unter dem Motto „Aufbruch und Begegnung“ und fand vom 6. bis 15. Juli statt.

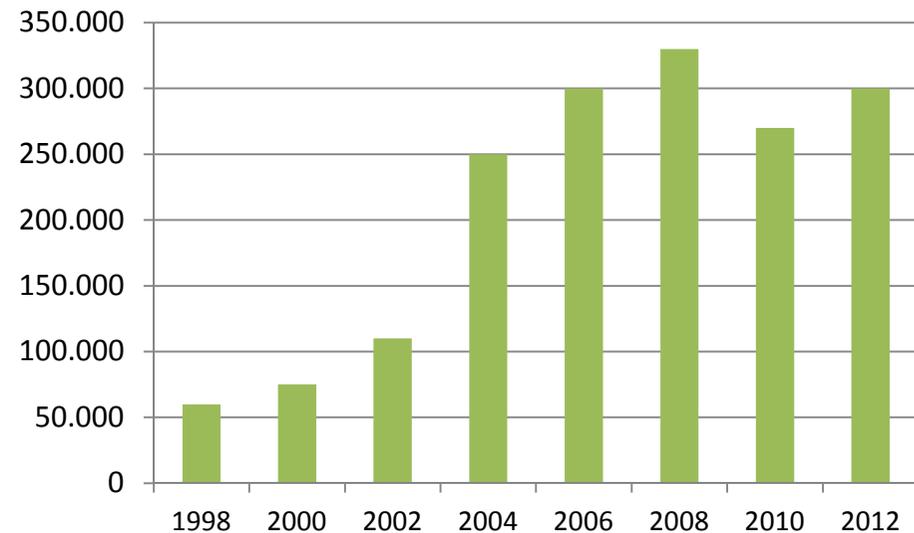
Den programmatischen Schwerpunkt bilden Musik, bildende Kunst, Literatur und der Markt der Donaustädte und -regionen (mit Kunsthandwerk, dem Weindorf und einer großen Vielzahl an Essensangeboten aus den Donauländern)

## SITUATIONS- ANALYSE

### Besucherzahlen

Das Internationale Donaufest ist zu einer Marke und festen Größe im Festivalkalender geworden. Dies zeigen die konstant hohen Besucherzahlen. Die Besucher aus der Region nehmen das Festival als Ort der Donaukultur in allen Facetten wahr.

**Besucherentwicklung 1998 bis 2012**



### **Internationales Donaufest**

#### **Was das Donaufest einzigartig macht...**

Ein Alleinstellungsmerkmal des Internationalen Donaufests ist seine einzigartige Mischung aus vielfältigem kulturellem Angebot (Musik verschiedenster Genres, Kunst, Literatur), kulinarischen Begegnungen, einem reichhaltigen Kinder- und Familienprogramm und dem beliebten Kunsthandwerkermarkt.

Diese inzwischen bereits traditionelle Angebotsmischung verbindet sich während des Festes mit Begegnungen verschiedener Kulturen, Nationalitäten und Generationen und führt damit zu einem einzigartigen Erlebnis für Jung und Alt. Seit Bestehen des Donaufests ist diese Angebotsvielfalt und die Mischung des Publikums einmalig in Europa. So kann das Internationale Donaufest jeder Konkurrenz standhalten und konstant hohe Besucherzahlen vorweisen

Einzigartig ist auch der Begegnungscharakter des Festes durch seine große Anzahl an Kooperationsprojekten, die eine aktive Beteiligung der Bevölkerung (2012 über 700 Bürger/innen) ermöglichen. Damit wird Europa für viele konkret erlebbar.

### Internationales Donaufest 2012



#### Zahlen, Daten, Fakten...

Anzahl der Veranstaltungen:	120
Spielorte/Bühnen:	10
Zahl der Künstler:	300
Herkunftsländer der Künstler:	10
Mitwirkende Bürger:	ca. 700
Kooperationspartner Donaufest 2012:	22
Sponsoren:	39
Größe des Teams:	20
Ehrenamtliche Helfer :	50

## Bericht zu den Veranstaltungen Green Danube Stage Neu-Ulm

Unter dem Motto **Wien - Bern – Oberschwaben** startete die Green Danube Stage in das Donaufest 2012. Der Höhepunkt des Abends waren sicherlich Grachmusikoff, die das Publikum zu Begeisterungstürmen hinrissen. Ein besonderes Erlebnis und ein Genuss war das **Laupheimer Salonorchester** mit der Solistin Maria Rosendorfsky, die bei traumhaftem Wetter in den Sonnenuntergang hineinspielten. Das erste **Familienkonzert** beim Donaufest kann als gelungen bezeichnet werden. Jung und Alt ließen sich von Marko Simsa zum Mitmachen animieren. Mit der **Percussionnacht** zeigten wir die Vielfalt an Perkussionsinstrumenten und schufen Begegnungen verschiedener Musiker aus den Donauländern und der Region. Hier fand wahrlich Begegnung der Gäste und der Künstler statt. Aus der Not heraus geboren war die Idee der Konzerte auf dem Dach der Ulmer Schachtel. Diese Not hat sich zu einem DER Bilder des Donaufestes 2012 entwickelt. Ein übervolles Ufer in Neu-Ulm, die Sonne scheint und auf der Schachtel spielen Bilja Krstic und die Ziehgäuner.



## Bericht zu den Veranstaltungen Green Danube Stage Neu-Ulm

Beim Get together Abend der **Zawiv Tagung** und dem Abschlussabend des **Jugendcamps** entstanden faszinierende Bilder auf der Bühne.

Der Publikumsmagnet am letzten Wochenende war der Samstag. Unter dem Motto **Kroatien zu Gast** begeisterte am Nachmittag das Jugendorchester KUD mit traditionellen Klängen. Als Höhepunkt dann der Kroatische Superstar Darko Rundek. Rund um die Bühne herum standen die Besucher und feierten den Gast und seine Band aus Kroatien.

Mit dem **2. Familienkonzert** und dem Abend **Leise geht das Fest zu Ende** beschlossen wir das Programm auf der Green Danube Stage beim Donaufest 2012.



## Bericht zu den Veranstaltungen Bühnen Ulm: Donausalon

Die Idee den Donausalon als älteste und traditionellste Spielstätte am Ulmer Donau-Ufer zu einem Fenster in die popkulturelle Szene der Donauländer einzubauen, ist uns 2012 eindrucksvoll gelungen. Zehn Tage lang präsentierte der Donausalon eine bunte Palette voller zeitgemäßer Klänge aus acht Donauländern, deren Bandbreite sich vom klassischen Pop bis zum sperrigem Independent-Rock und vom Rhythm'n'Blues bis zum Jazz erstreckte.

Einzelne Konzerte hier hervorzuheben fällt schwer, aber natürlich gab es bei all den schönen Momenten eben auch die ganz besonderen. So zum Beispiel das Konzert im Anschluss an die BR-Live Sendung. Ungeduldig wurde die österreichische Singer-/ Songwriter Formation „Son of The Velvet Rat“ von teils weit angereistem Publikum erwartet und mit einem Konzert belohnt, das mit seinen großen Melodien und berührenden Texten den emotionalen Höhepunkt des Salon-Programms darstellte.



## Bericht zu den Veranstaltungen Bühnen Ulm: Donausalon

Neben den schönen und feinen gab es aber auch die Abende, an denen sich einfach nur das Tanzbein bewegen durfte und im Salon eine Party gefeiert wurde. So überraschte am Eröffnungsabend die Wiener Geigenvirtuosin und der deutsche Produzent P.M:FM das Zeltpublikum mit einem grandiosen Stilmix aus freier Improvisation und voluminöser Clubmusik.

Dass Nashville und Budapest anscheinend gar nicht so weit auseinander liegen und Rhythm'n'Blues und Country-Music durchaus auch aus Osteuropa kommen kann, haben die Herren der Formation „Nightlosers“ eindrucksvoll bewiesen.



## Bericht zu den Veranstaltungen Bühnen Ulm: Donaubastion

Das Experiment „Bühne.Donaubastion“ war eine große Herausforderung, die hervorragende Konzerte der internationalen Rock und Pop-Szene auf die Bühne gebracht hat. Hier wurde 2012 eine Messlatte aufgelegt, die nicht nur das Publikum überzeugte, sondern auch ein einhelliges positives Presse-Echo hervorgerufen hat. Eindrucksvoll hat gleich zur Eröffnung die Acapella Formation Bauchklang bewiesen, dass es selbst nur mit der menschlichen Stimme möglich ist, das Publikum zu begeistern.

Die Bandbreite, die im Open-Air-Areal in der Bastion geboten wurde, hätte kaum größer sein können: Von Big-Band-Swing aus Zagreb, über Hip-Hop und Club-Musik aus Belgrad bis hin zum Balkan Brass Finale agierten Künstler auf der Bühne, die nachhaltig gezeigt haben, dass die populäre Musik in den Donauländern bei weitem nicht im folkloristischen Vakuum verharret.



## Bericht zu den Veranstaltungen

### Bühnen: Theater Ulm

Alleine durch die außergewöhnliche Konstellation wurde das Konzert der Ulmer Hip-Hop Institution „Kinderzimmer Productions“ mit dem Philharmonischen Orchester der Stadt Ulm zu einem Höhepunkt ausgerufen. Tatsächlich wurde diese Kooperation mit dem Theater zu einem gewaltigen Kraftakt für alle Beteiligten und ganz bestimmt zu einem der Höhepunkte des 2012-Programms in einem ausverkauften Theater Ulm.



## Bericht zu den Veranstaltungen

### Klassik : Oratorium



Zwei besondere Konzerte im einmaligen Ambiente des Ulmer Münsters sowie ein Internationaler Wettbewerb standen im Zentrum des **klassischen Musikprogramms**.

Das Savaria Barock-Orchester aus dem ungarischen Szombatheley gastierte unter der Mitwirkung von vier namhaften Gesangssolisten mit dem ***Oratorium vom Heiligen Stephan, erster ungarischer König*** von Antonio Caldara (1670-1736) in italienischer Sprache und mit deutscher Übertitelung. Das Werk, das die Christianisierung Ungarns durch den heutigen Nationalheiligen Stephan würdigt, wurde mit historischen Instrumenten und in zeitgemäßen Kostümen interpretiert. Projektionen religiöser und weltlicher Motive unterstützten die Musik. Pál Németh, Leiter des Ensembles und anerkannter Spezialist für die Wiederentdeckung und Bearbeitung alter Musik, bot mit seinen Künstlern einen beeindruckend stilvollen Barock-Abend.

**ORATORIO VOM HEILIGEN STEPHAN,  
ERSTER UNGARISCHER KÖNIG**  
**ORATORIO DI SANTO STEFANO,  
PRIMO RE DELL'UNGHERIA**



Samstag, 7. Juli // 20 Uhr // Ulmer Münster

## KLASSIK

### Bericht zu den Veranstaltungen Klassik: Chorkonzert

Von den Veranstaltern nur mit Mühe zu bewältigen war der Andrang des Publikums zum **Großen Chorkonzert**, in dessen Zentrum das von fünf Jugendchören aus vier Donauländern, einem extra zusammengestellten Donaufest-Orchester und zwei Gesangssolisten präsentierte **Gloria** von Antonio Vivaldi (1678-1741) stand. Unter der musikalischen Leitung von Hans de Gilde und Friedemann Johannes Wieland vereinigten sich der *Jugend-Bachchor Kronstadt* aus Rumänien, der Chor *Moldova* aus Chisinau (Moldavien), der ungarische Jugendchor *Lautitia* aus Debrecen sowie der *Jugendchor der Münsterkantorei* und die *Ulmer Spatzen* zu einem imposanten 130-köpfigen Chorensemble. Zuvor hatten sich die drei Gastchöre mit Werken aus ihrem jeweiligen heimatlichen Repertoire vorgestellt.

Die gemeinsame Probenarbeit aller Mitwirkenden, kleinere und spontane Auftritte auf dem Donaufestgelände sowie die Unterbringung der ChorsängerInnen bei zahlreichen Ulmer und Neu-Ulmer Gastfamilien unterstrichen den Begegnungscharakter, dem sich das künstlerische Leitungsteam dieses Donaufest besonders verpflichtet fühlte. Besonders den Gastfamilien sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt für ihr Engagement.

### Bericht zu den Veranstaltungen Klassik: Trompetenwettbewerb

Als Pilotprojekt verstand sich der *Internationale Trompetenwettbewerb*, der in Kooperation mit den Ulmer und Neu-Ulmer Musikschulen durchgeführt wurde. 13 hochbegabte Instrumentalisten wurden von den eingeladenen renommiertesten Musikuniversitäten der zehn Donauländer benannt und absolvierten vor einer erstklassig besetzten Fachjury ein anspruchsvolles Vorspielprogramm. Auch hier standen neben der eigentlichen Arbeit Kontaktpflege und Begegnung im Mittelpunkt: untereinander, mit den privaten Quartiergebern, mit jugendlichen Blechbläsern der regionalen Musikschulen und mit dem Publikum bei diversen improvisierten Auftritten an beiden Ufern der Donau.

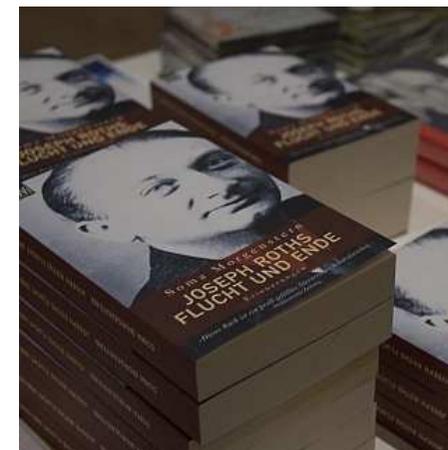
Nach der 2004 durchgeführten *Philharmonie Junge Donau* wurde damit zum zweiten Mal die Zusammenarbeit der Städte Ulm und Neu-Ulm mit den bekanntesten Musikakademien der Donauländer praktiziert und der Bekanntheitsgrad des Donaufestes erheblich erweitert. Ein regelmäßig alle zwei Jahre vom Donaufest ausgeschriebener Instrumentalwettbewerb wird empfohlen. Sowohl der besondere Begegnungs-Charakter eines solchen Wettbewerbes als auch die für Nachwuchskünstler beachtliche Dotierung der vergebenen Preise dürften für ein weiter wachsendes Ansehen nicht nur in der musikalischen Fachwelt sprechen

## LITERATUR

### Bericht zu den Veranstaltungen Literatur

Vier gut bis sehr gut besuchte Veranstaltungen standen u.a. im Angebot des in Kooperation mit der *Europäischen Donau-Akademie* konzipierten **Literaturprogramms**.

Zwei Lesungen galten der längst fälligen Wiederentdeckung zweier österreichisch-jüdischer Schriftsteller mit Hilfe von Schauspielern, die nicht nur prominent, sondern auch für ihr persönliches Interesse an literarischen Entdeckungsreisen bekannt sind: "Tatort"-Kommissar **Dietmar Bär** stellte verschiedene Passagen aus dem Werk von **Soma Morgenstern** (1890-1976) vor, und **Nina Petri** interpretierte die berührende Novelle *Das Wunder von Ulm* von **Mela Hartwig** (1893-1967). Beide Veranstaltungen dürften dem literaturinteressierten Publikum im Ulmer Stadthaus auf Grund der Qualität der Texte und der Intensität ihrer Interpretation in Erinnerung bleiben.



## LITERATUR

### Bericht zu den Veranstaltungen

#### Literatur

Im Podium des Theaters Ulm hatte das Donaufest eingeladen zu einer **Serbisch-Kroatischen Literaturnacht** mit der Lyrikerin **Dragana Mladenovic** (Belgrad) und dem Romanautor **Edo Popovic** (Zagreb). Mit *Clemens Meyer* und *Alida Bremer* konnten darüber hinaus zwei kompetente Kenner der Balkan-Literaturszene als Moderatoren gewonnen werden. Im Anschluss an den offiziellen Teil der Veranstaltung legte der Literat und DJ *Edi Matic* im Podiumfoyer auf. Für serbische und kroatische Getränke und Speisen war ebenfalls gesorgt.

Bewusst weniger eng ausgelegt wurde der Literaturbegriff beim großen **Poetry-Slam** im Roxy. Zum Donaufest-tauglichen Motto *Heimweh Fernweh* wurden insgesamt acht junge Poeten mit ihren überwiegend temperamentvollen Texten auf die Bühne zum Vortrag gebeten und stellten sich hier dem Votum eines slamerfahrenen und entsprechend engagierten Publikums. Ein Abend voller Jubel und ausgelassenster Stimmung, moderiert von Ko Bylanzky und Dana Hoffmann.

Donaufest  
kommt zu ihnen

## Bericht zu den Veranstaltungen Donaufest kommt zu Ihnen

Nicht vergessen werden darf die Aktion im Zusammenhang mit dem Literaturprogramm:

**Das Donaufest kommt zu Ihnen**, die sich an Interessenten richtete, die keine Möglichkeit haben, sich an die Schauplätze der verschiedenen Veranstaltungen des Festes zu begeben: Zum Beispiel Bewohner von Senioren- und Pflegeheimen oder Insassen von Strafvollzugsanstalten. Schauspieler des Theaters Ulm (*Johanna Paschinger, Sibylle Schleicher, Karl Heinz Glaser und Gunther Nickles*) besuchten die Betroffenen an ihren jeweiligen Orten, sangen Volkslieder der Donauländer, lasen Fussballgeschichten aus dem EM-Land Ukraine oder Märchen entlang des großen Flusses.



# DONAU FEST

06. -  
15.07  
2012

Eröffnungs-  
Veranstaltung

## Bericht zu den Veranstaltungen Eröffnungsveranstaltung



### OFFIZIELLER FESTAKT



EDWINN-SCHARFF-HAUS  
GROSSER SAAL // NEU-ULM

#### PROGRAMM // FREITAG 06.07.2012

- Ab 17.00 Uhr** Empfang im Foyer des Edwin-Scharff-Hauses
- 18.00 Uhr** Musikalische Einführung  
durch Duo Sonus, Temeswar:  
Traditionelle Volksweisen (Bulgarien)
- 18.10 Uhr** Begrüßung  
durch Bürgermeister Gerd Hölzel, Neu-Ulm
- 18.20 Uhr** Grußwort  
von Ministerpräsident Winfried Kretschmann
- 18.40 Uhr** Musikalische Begrüßung  
durch die Jugendlichen des Internationalen  
Jugendcamps
- 18.50 Uhr** Grußwort  
von Europaministerin Emilia Müller
- 19.00 Uhr** Duo Sonus, Traditionelle Volksweise:  
Das Lied vom Balkan
- 19.05 Uhr** Grußwort  
von Oberbürgermeister Ivo Gönner, Ulm
- 19.05 Uhr** Musikalischer Abschluss,  
Duo Sonus, Serbischer Tanz
- 19.20 Uhr** Rundgang über den Markt der Donaustädte

## Kooperationen

### Bericht zu den Veranstaltungen Kooperationen

In über 22 Kooperationen wurden beim Donaufest 2012 verschiedene Organisationen, Einrichtungen der beiden Städte und Vereine in die aktive Gestaltung des Festes eingebunden. Dadurch war es möglich über 700 Bürger und Bürgerinnen an dem Fest aktiv teilnehmen zu lassen. Das Engagement ging über alle Altersstufen und kann hier nicht mit allen Aktionen genannt werden. Beispielhaft sei erwähnt, dass die Aktionen von den Kinderaktionen z.B. des ETAGE TV des Stadtjugendrings und der Familienbildungsstätte Ulm bis zum Präsentationszelt der Ulmer und Neu-Ulmer Vereine und dem Engagement der Senioren z.B. der Danube Networker gingen. Allen Kooperationspartner sei hiermit herzlich gedankt.



### Bericht zu den Veranstaltungen Jugendprojekte



In sechs verschiedenen Jugendprojekten konnten über 300 Jugendliche in unterschiedlichem Kontext Gleichaltrige mit ähnlichen Interessen aus den Donauländern kennen lernen. Durch die Kooperation mit vielen städtischen Organisationen war es auf diese Weise möglich z.B. ein gemeinsames Popkonzert vorzubereiten oder sich in einem Planspiel mit den politischen Gegebenheiten der Länder auseinanderzusetzen. Verständnis füreinander wurde aufgebaut und Vorurteile wurden abgebaut. Allen Kooperationspartnern sei hiermit herzlich gedankt.



Jugendtanzgruppe Teregowa und jugendliche Planspielteilnehmer beim Spiel „An der schönen blauen Donau“

### Bericht zu den Veranstaltungen Jugendprojekte



Beim Donau.pop.camp trafen sich drei Bands aus dem Donauraum mit drei Bands aus der Region. Nach einer Woche gemeinsamer Arbeit waren neben einem grandiosen Abschlusskonzert auch viele Freundschaften entstanden.

Die Kinderfernsehreporter schauten zehn Tage hinter die Kulissen des Festes und machten spannende Bekanntschaften mit Künstlern und Kunsthandwerkern. Außerdem lockten allerlei kulinarische Köstlichkeiten aus zehn verschiedenen Ländern.

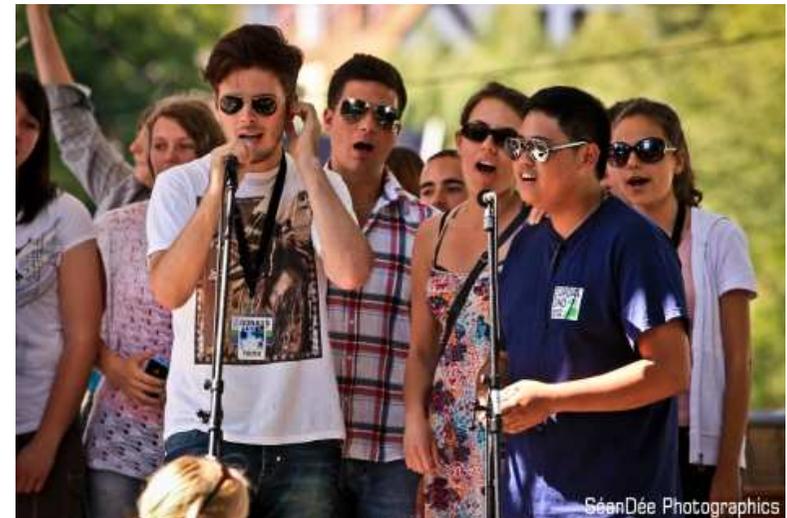


### Bericht zu den Veranstaltungen Jugendprojekte



Auch die Jugendprojekte im Bereich der klassischen Musik, wie das Chorprojekt oder der Trompetenwettbewerb, sorgten unter anderem durch die Privatunterkünfte für einen echten Begegnungscharakter des Festes.

Über 100 Jugendliche erlebten über sieben Tage lang, organisiert von Frau Dr. Volkmann und Sven Wisser, ein abwechslungsreiches und lehrreiches Programm des Donaujugendcamps. Am Schluss stand eine herausragende Abschlusspräsentation auf der Neu-Ulmer Bühne.



## Konferenzen

### Bericht zu den Veranstaltungen Konferenzen: Kommunalkonferenz

Im Rahmen des Internationalen Donaufestes 2012 fand zum Eröffnungswochenende vom 7. Juli 2012 bis zum 8. Juli 2012 die Kommunalkonferenz der Donauländer statt. Der Einladung, der unter dem Motto *Kommunale Politik entlang der Donau* stehenden Konferenz, folgten Politiker aus Deutschland und Politiker aus mehreren Anrainerländern der Donau. Die Konferenz konnte ihrem Anspruch gerecht werden, eine Informations- und Dialogplattform zu sein. Mit Vertretern aus mehr als fünf Ländern des Donauraums bot sich den Teilnehmenden die Möglichkeit, sich über aktuelle Projekte und über neue Perspektiven zu informieren.

Dabei setzte sich die Konferenz aus insgesamt zehn Vorträgen und den entsprechenden Diskussionen zusammen. Während des ersten Themenblocks wurden die „Chancen der kommunalen Selbstverwaltung in der Donaustrategie“ vorgestellt. Referenten waren dabei Frau Elisabeth Jeggle (MdEP), Herr Frantisek Stano (Mitglied des Regionalparlaments von Bratislava) sowie Andreas Dzionara von der IHK Ulm.



## Konferenzen

### Bericht zu den Veranstaltungen Konferenzen: Kommunalkonferenz

Im zweiten Themenblock, der am Sonntag stattfand, konnten sich die Teilnehmenden über das Thema „Tourismus an der Donau als kommunale Wirtschaftskraft“ informieren. Bis zur Mittagspause referierten Herr Michael Cramer (MdEP), Herr Matthias Beyer (mascontour) und Frau Daniela Schily (GIZ) zu diesem Thema.

Nach der Mittagspause folgte der Themenblock „Aus der Praxis – Projektbeispiele“. Vier Referenten stellten dabei Projekte vor. Es begann Herr Michael Drechsler (High Tech Allianz), gefolgt von Ulrike Hudelmaier (TFU) und Herrn Franz Jaskolla (Astrium). Den Abschluss bildete Florian Setzen von dem Europazentrum Stuttgart. Besonderen Anklang fanden nach einer nicht-repräsentativen Umfrage speziell die Vorträge zu Tourismus und den Projekten.

#### PROGRAMM // SONNTAG 08.07.2012

##### THEMA **TOURISMUS ALS KOMMUNALE WIRTSCHAFTSKRAFT**

**11.00 Uhr** Eröffnung des zweiten Konferenztages

**11.05 Uhr** Europäische Tourismuspolitik - am Beispiel des EuroVelo-Netzwerkes  
**Michael Cramer, MdEP**

**11.30 Uhr** Tourismus in den Donauländern  
**Matthias Beyer, mascontour**

**11.50 Uhr** Kommunen stärken durch Tourismus  
**Daniela Schily, GIZ**

**12.15 Uhr** Diskussion

**12.45 Uhr** Mittagspause im Foyer  
Mit freundlicher Unterstützung durch Astrium

##### THEMA **AUS DER PRAXIS - PROJEKTBEISPIELE**

**13.45 Uhr** Aqua Danubis – eine Kooperation zwischen der Universität Ulm, dem Donaübüro und den Städten an der Donau  
**Michael Drechsler, high tech allianz**

**14.15 Uhr** Gründerzentrum – aber richtig!  
Erfolgreiche Wirtschaftsförderung für junge Firmen und Ihre Region  
**Ulrike Hudelmaier, TFU**

**14.45 Uhr** Save Danube Cities  
**Franz Jaskolla, Astrium**

**15.30 Uhr** Kaffeepause im Foyer

**15.45 Uhr** Praktisches Donauraum-Design-Know-How –



**INTERNATIONALES DONAUFEST ULM / NEU-ULM**  
**AUFBRUCH UND BEGEGNUNG** [www.donaufest.de](http://www.donaufest.de)

**ERÖFFNUNGS  
WOCHELENDE**  
06.-08. JULI 2012

### Bericht zu den Veranstaltungen Konferenzen: Aktives Altern und Intergenerationeller Dialog



Zu der Konferenz des ZAWiW kamen über 200 Konferenzteilnehmer aus 24 verschiedenen Herkunftsländern. Der gemeinsame Abend auf der Neu-Ulmer Bühne mit Konferenzteilnehmern und Bürgern der beiden Städte fand sehr großen Anklang.

**Organisers**

The main task of the Centre for General Scientific Continuing Education (ZAWiW) is the development of innovative education programs for adults, esp. seniors, and the scientific supervision of the programs. The education programs respond to the participants' interests and education needs and aim at improving their autonomy in the sense of learning by research. The development and continual review of related curricula and educational concepts are of special importance. [www.zawiw.de](http://www.zawiw.de)












**Active Ageing and Intergenerational Dialogue – a Challenge for the Danube Countries in a Common Europe**

New directions in Seniors' Education  
Date: 8-10 July 2012

A European conference within the 8th International Danube Festival in Ulm/Neu-Ulm and the European Year of Active Ageing



Dear colleagues,  
The active participation and social inclusion of all sections of society and dialogue between the old and the young are necessary preconditions for the development of civil society. In a time of rapid changes in science, economy, technology and society, the challenges of the future will be met by old and young together.

Ageing societies such as those in the Danube Region cannot permit the enormous potential of older generations to remain unused. For this reason, society must safeguard their skills and productivity. On the other hand, given the speed with which knowledge is outdated, a readiness to engage in lifelong learning is also demanded from older citizens.

Carmen Stadelhofer, Akad.Dir  
Geschäftsführerin des ZAWiW der Universität Ulm  
Vorsitzende des Vereins VILE e.V.



**Venue**  
Edwin-Scharff-Haus  
Silcherstr. 40,  
89231 Neu-Ulm  
Germany

**Organiser**  
Zentrum für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung (ZAWiW; Centre for General Scientific Continuing Education) of Ulm University  
Albert-Einstein-Allee 11, D-89081 Ulm, Germany  
[www.zawiw.de](http://www.zawiw.de)

**Contact**  
Carmen Stadelhofer, Gabriela Körting, Melke Westerhaus  
Tel. +49-731-5023195  
or secretariat +49-731-5023194  
Fax +49-731-5023197  
E-Mail: [info-europa@zawiw.de](mailto:info-europa@zawiw.de)  
Conference website:  
[www.iii-danube-conference2012.eu](http://www.iii-danube-conference2012.eu)

danube networkers

 Active Ageing and Intergenerational Dialogue – a Challenge for the Danube Countries in a Common Europe

 Aktives Altern und intergenerationeller Dialog – eine Herausforderung für die Donauländer im gemeinsamen Europa



**European Conference**  
8th-10th July,  
2012







### Markt: neue Marktordnung

Zum Jahr 2012 wurde das erste Mal eine Marktordnung für das Donaufest eingeführt. Sie weist auf alle Vorschriften wie die Gewerbeordnung, das Lebensmittel-Hygienerecht und auch auf alle Zoll und Steuervorschriften im Zusammenhang mit dem Markt hin. Die Marktordnung wurde in vier Donausprachen übersetzt und sorgte für einen reibungslosen Ablauf.

Die Rückmeldung aller zuständigen Behörden wie Zoll, Finanzamt und Lebensmittelbehörde nach dem Fest war aufgrund dieser Marktordnung sehr positiv.

#### Internationales Donaufest·Ulm/Neu-Ulm·2012¶

#### Markt·der·Donaustädte·und·-regionen¶

#### MARKTORDNUNG¶

¶

Bei der Teilnahme am Markt der Donaustädte- und Regionen als Marktbetreiber sind die allgemein geltenden Vorschriften, insbesondere die Gewerbeordnung, die Preisauszeichnungsverordnung, das Lebensmittel-Hygiene-, Gaststätten- und Baurecht zu beachten. ¶

¶

**1.→ Veranstalter:** Internationales Donaufest·Ulm/Neu-Ulm·GbR, Kronengasse 4/3, 89073·Ulm. ¶

¶

**2.→ Termin und Marktzeiten:** 06.07.2012—15.07.2012, täglich 11:00—24:00·Uhr. ¶

¶

**3.→ Allgemeine Vorschriften:** ¶

Die Teilnahme am Markt der Donaustädte- und -regionen ist durch die Darstellung und den Verkauf der **Donaubezogenen** Waren in den Bereichen Kunsthandwerk und Gastronomie inkl. Getränken möglich. ¶

¶

**4.→ Bewerbung:** ¶

Die Bewerbung kann: ¶

### Markt: Kunsthandwerker

**Anzahl: 80 Kunsthandwerkerstände**

**Länder: Deutschland, Rumänien, Serbien, Slowakei, Ungarn, Ukraine**

**Zufriedenheit der Kunsthandwerker: überwiegend zufrieden**

#### Positiv bewertet

- allgemeine Organisation
- Beschilderung der Stände

#### Negativ bewertet

- Platzierung der Länderrepräsentationsstände
- teilweise zu viele ähnliche Waren



**Zufriedenheit der Besucher: überwiegend sehr zufrieden**

#### Positiv bewertet

- schöne Stände
- Vielfalt
- Handarbeit

#### Negativ bewertet

- fehlendes Händlerverzeichnis und Straßennamen auf dem Markt
- Überpräsenz ungarischer Stände
- nicht alle Länder waren repräsentiert

## MARKT

### Markt: Gastronomie

Anzahl: 34 Essensstände(+2 Stände am Roxy)

Länder: Deutschland, Kroatien, Österreich, Rumänien, Serbien, Ukraine, Ungarn

Zufriedenheit der Gastronomen: überwiegend zufrieden und sehr zufrieden

#### Positiv bewertet

- gute Besucherzahl
- Platzierung der Stände
- gut ausgewählte Jahreszeit
- positives Klima auf dem Markt

#### Negativ bewertet

- zu wenig Sitzgelegenheiten für Besucher
- schlechter Zustand der Verkaufsbuden



Zufriedenheit der Besucher: überwiegend zufrieden und sehr zufrieden

#### Positiv bewertet

- Vielfalt
- Geschmack

#### Negativ bewertet

- fehlendes Angebot für Vegetarier
- zu wenig Kaffeestände

### Markt: Präsentationszelte und Familienprogramm

**Anzahl: 4 Präsentationszelte**

**Länder: Deutschland, Slowakei, Serbien, Zelt DCC: Rumänien, Serbien, Bulgarien, Kroatien**

#### **Rückmeldung Repräsentationsstände**

zufrieden mit der Organisation;

hohes Interesse seitens der Besucher, sie würden sich aber über mehr Besucher freuen; die Zelte mit einem interaktiven Angebot (Vorträge, Diashows, Musik und Snacks) wurden besser besucht.

#### **Familienprogramm : verschiedene Mitmachangebote, u.a. Vereinszelt von Ulmer und NU Vereinen**

**Länder: Deutschland, Ukraine, Ungarn,**

#### Positiv bewertet

- Piratenschiff
- Kinderschminken, Zöpfe flechten
- Konzert von Mai Cocopelli, Kasperle Theater
- Drachenbootfahrten, Kinderschachtelfahrten

#### Negativ bewertet

Überschneidung des Programms für die gleiche Altersgruppe an verschiedene Orten

nicht ausreichendes Programm für Kinder ab 6-7 Jahren  
zu wenig Karten für die Kinderschachtelfahrten



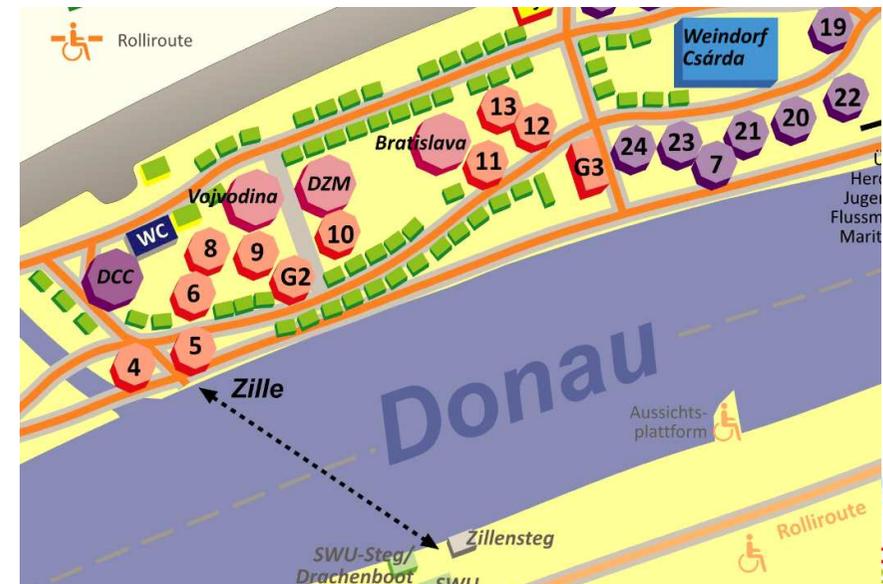
### Markt: Barrierefreiheit

Für Menschen mit Behinderung sollte das Donaufest erlebbar und erreichbar sein. Deshalb wurden am Donaufest 2012 folgende Neuerungen erstmalig umgesetzt:

Für das Feuerwerk am Samstag, den 14. Juli gab es auf der Neu-Ulmer Seite hinter der Ulmer Schachtel von Etage TV einen Extrabereich, der für Rollstuhlfahrer und ihre Begleitpersonen freigehalten wurde. Auf den Marktplänen wurde eine "**Rolliroute**" in Ulm und Neu-Ulm, eingezeichnet.

Die gehörlose Bloggerin Julia Probst twitterte vom Donaufest und die Veranstaltung der Goethegesellschaft im Haus der Donau wurde für Gehörlose mit dem „speech to text“ Verfahren übersetzt.

Daneben gab es wie in früheren Jahren auch gegen Vorlage eines gültigen Ausweises **ermäßigte Eintrittskarten** für die Veranstaltungen des Donaufestes 2012.



# DONAU FEST 06. - 15.07 2012

Bayerischer  
Rundfunk

## Live Sendung des Bayerischen Rundfunks

- Live-Sendung "Auf geht's zum Internationalen Donaufest,,

Datum: 13.07.2012  
Reichweite: vor allem Bayern, aber auch bundesweit  
Auflage: 500.000 Zuschauer bei der Live-Sendung

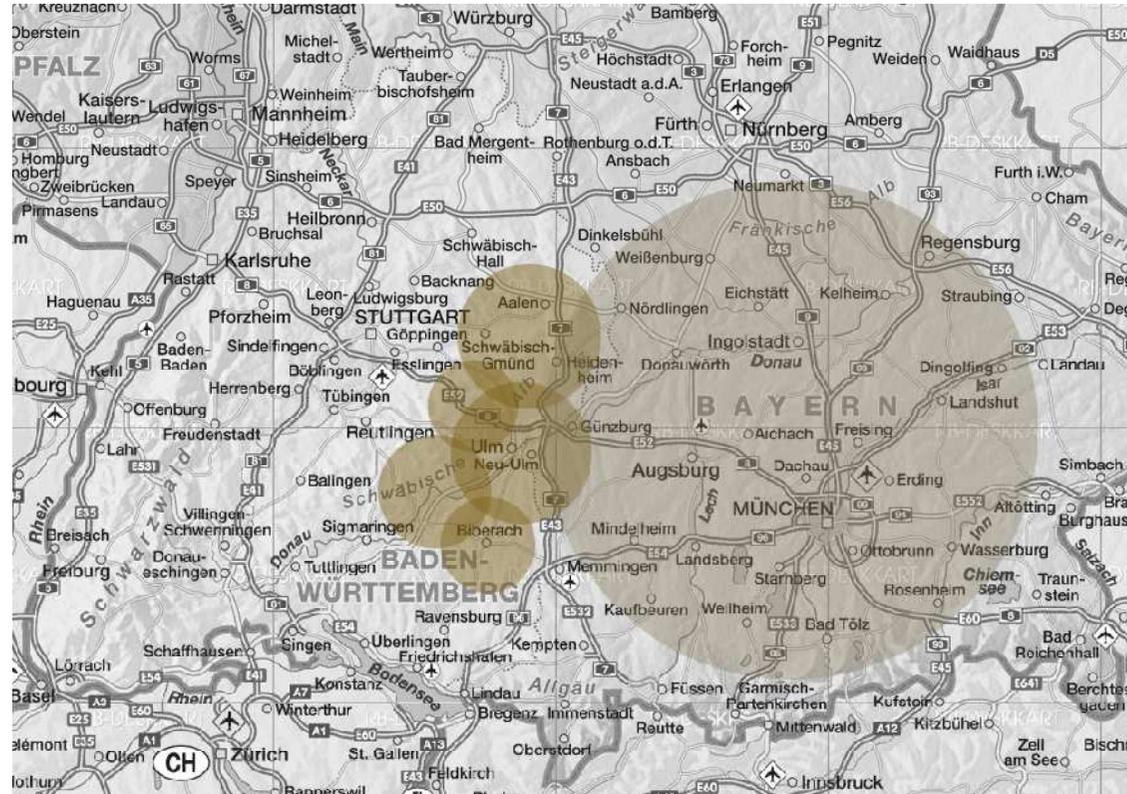
Aufgrund der aufwendigen Bühnenanforderungen im Bereich Technik und Ton sowie des Wunsches auch einige Live Szenen vom Ulmer Ufer des Festes zu senden, entstanden Mehrkosten von 24.000 €, die nicht im Wirtschaftsplan des IDF vom April 2012 enthalten sind.



# DONAU FEST 06. - 15.07 2012

Bayerischer  
Rundfunk

## Reichweite aller TV-Maßnahmen auch Regio TV



### Mediathek

#### Fotodokumentation

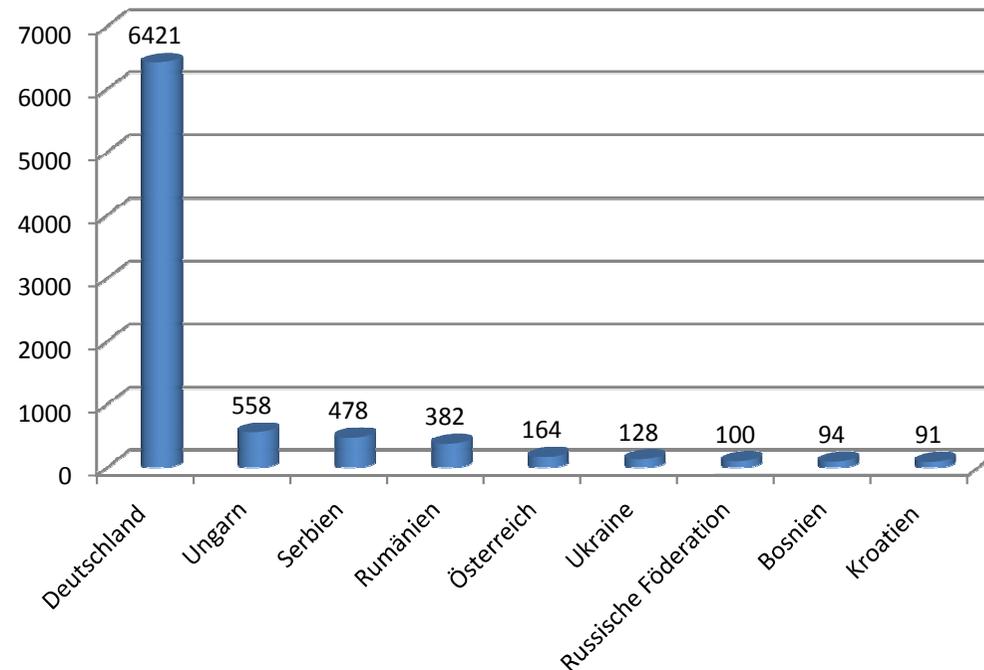
Das Donaufest 2012 ist auch mit Bildern dokumentiert und begleitet worden. Schon während des Festes konnten täglich die besten Bilder an der Infowand beim Metzgerturn begutachtet werden. Insgesamt erstellte das 5-köpfige ehrenamtliche Team aus jungen Studenten um die Verantwortlichen Daniel Glanz, Fabiano Nitsch und Inga Engels rund 500 Bilder. Die beste Auswahl davon ist unter <http://www.donaubuer.de/mediathek-donaufest-2012-fotos> zu finden.

der	Projekte	Wettbewerb	Mediathek	Rezepte	Partner	Voting	Login				
	<b>:: Mittwoch, 04.07.2012</b> Aufbau des Internationalen Donaufests 2012 /// <i>weiter</i>		<b>:: Donnerstag, 05.07.2012</b> Eröffnung des Jugendcamps Ulm /// <i>weiter</i>		<b>:: Freitag, 06.07.2012</b> Eröffnung des Internationalen Donaufests 2012 /// <i>weiter</i>		<b>:: Samstag, 07.07.2012</b> Bilja Krstic Orchestra, Laupheimer Salon-orchester, Maria Rosendorfsky, Tanz Baby! /// <i>weiter</i>		<b>:: Sonntag, 08.07.2012</b> Planspiel, Brassmaniacs, Paradies der Tiere /// <i>weiter</i>		<b>:: Montag, 09.07.2012</b> Donau.pop.camp, Escalandos, Donaufestfahnen /// <i>weiter</i>

### Mediathek

#### Videodokumentation

Insgesamt 103 Videos sind zum Stand Oktober 2012 für den Video Channel des Donaubüros erstellt worden. Dabei lag der Schwerpunkt auf kurzen und sehr aktuellen Videos zu Veranstaltungen wie zum Beispiel zum Donaufest. Hierfür wurden 18 Videos vom Team und zusätzlich 10 Videos von den Etage Kindern hergestellt. Allein zum Donaufest wurden diese Videos (Messzeitraum: 01.07. – 27.07.) rund 9000 Mal abgerufen (siehe Grafik: 8925 Abrufe).



## **Bewertung und Vorschläge**

Diskussionsvorschläge für ein Donaufest 2014:

### **Veranstaltungen**

- Weindorf: Ausweitung des Programms, deutlich bessere Kommunikation über das Programm
- Überprüfung der Schachtel als Bühne in Neu-Ulm
- Verbesserung der Gestaltung des Donausalons im Innen- und Außenbereich
- Kleinere Bühne am Roxy
- Kombination der Bühnenzeiten am Roxy mit der Anwesenheit der Jugendlichen aus den Jugendprojekten

## Bewertung und Vorschläge

Diskussionsvorschläge für ein Donaufest 2014 –

### Markt und Kinderprogramm

- **Markt:**

mögliche Neustrukturierung des Marktes (Versuch der Einbeziehung von mehr Ländern, Reduzierung der Ungarn-Dominanz)

Händlerverzeichnis und Marktplan mit Nummern und Erläuterungen wie 2012 mit den Gastronomieständen

Gastronomiebereich im Wartebereich der Solarfähre

- **Kinderprogramm:**

mehr Schachtelfahrten

mehr Angebote am Vormittag für Kindergärten und Grundschulen

bessere zeitliche Strukturierung des Kinderprogramms

mehr Angebote von Kunsthandwerkern für Kinder

## Bewertung und Vorschläge

Diskussionsvorschläge für ein Donaufest 2014 –  
**Konferenzen und „Das Donaufest kommt zu Ihnen...“**

- **Konferenzen:**

Fokussierung auf ein spezielles Thema  
Einbindung von Workshops , Moderationen und einer Exkursion  
Möglichkeiten zum Kennenlernen der Kollegen aus dem Donauraum

- **„Das Donaufest kommt zu Ihnen...“** mit 4 Lesungen und 2 Konzerten in Ulm und Neu-Ulm:

Konzerte in den Einrichtungen vor den eigentlichen Auftritten der Bands  
bessere Berichterstattung und Dokumentation durch das Donaufestteam

# DONAU FEST

06. -  
15.07  
2012

SPONSOREN  
und MEDIEN-  
PARTNER

Dank an Sponsoren  
und  
Medienpartner



täglich mehr vom Leben

REGIO TV



## WIR DANKEN UNSEREN SPONSOREN



# DONAU FEST 06. - 15.07 2012

KOOPERATIONS-  
PARTNER

Dank an alle Kooperationspartner

## Motto : Begegnung Kooperationen



**Das Donaufestleitungsteam möchte sich  
hiermit bei allen Helfern, Unterstützern  
und dem gesamten Donaufestteam  
bedanken.**

